

Pressemitteilung

END OF LANDSCHAFT

WIE DEUTSCHLAND DAS GESICHT VERLIERT



Im Programm der **Busch Media Group**

ab 9.11.2023 als DVD und VoD erhältlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Busch Media Group freut sich, die Doku END OF LANDSCHAFT als Home Entertainment Premiere zu veröffentlichen. Der Film von Jörg Rehmann, der sich kritisch mit der deutschen Energiewende auseinandersetzt, ist bereits erfolgreich durch die Kinos getourt. Vor allem in Regionen, wo die vielfache Errichtung von Windrädern rücksichtslos die Natur zerstört, wurde END OF LANDSCHAFT vor ausverkauften Kinosälen gezeigt.

Der „südhessische Blockbuster“ (FAZ) ist ein Road Movie durchs Energiewendeland. Ein längst überfälliger Film von unverminderter Aktualität.

END OF LANDSCHAFT ist ab dem 9.11.2023 als DVD & Video-on-Demand erhältlich.

Zu den technischen Daten

DVD

Artikel Nr.: 6493121

Originaltitel: End of Landschaft – Wie Deutschland das Gesicht verliert

Regie: Jörg Rehmann

Cast: Martina Limprecht, Dr. Andreas Kiefer, Prof. Dr. Jürgen Hasse, Prof. Dr. Alexander Proelß, Dirk Bernd, apl. Prof. Dr. Niko Paech, Prof. Dr. Werner Nohl, Prof. Dr. Joachim Weimann

Genre: Doku

Verpackung: Softbox

FSK: 6

Laufzeit: 112 Minuten

Sprache/Ton: Deutsch Dolby Digital 5.1

Bonus: Interview mit Prof. Dr. Joachim Weimann

Kurzinhalt

Im Zuge der deutschen Klimapolitik verfolgt eine mächtige Lobby massive wirtschaftliche Interessen. Deswegen werden riesige Windparks in Naturschutzgebieten errichtet und Wohngebiete werden entsiedelt, um die lästigen Nachbarn der Windräder loszuwerden. END OF LANDSCHAFT ist eine packende investigative Reportage, die nicht nur die Naturvernichtung anprangert, sondern auch die Verfilzung von Politik und Windkraft-Lobby offenlegt. Deren Machenschaften sind zwielichtig und an der Grenze zur Kriminalität. Dabei müsste ein gutes Ziel sich doch eigentlich guter Methoden bedienen.

Über den Film

Rund um Klima und Energie tobt ein beispielloser Wissenschaftsstreit um die Deutungshoheit. Seit Beginn der deutschen Energiewende hat es diverse filmische Auseinandersetzungen mit dem Thema Klimaschutz und Energiewende gegeben. Doch man muss kein „Klimaleugner“ sein, um zu erkennen, dass über die Klima- und Energiepolitik massive wirtschaftliche Interessen verfolgt werden. Und so sind die meisten Dokumentationen zu diesem Thema von Anbeginn keine Produkte, die nach neutralen journalistischen Kriterien entstanden. Viele dieser „Überzeugungsfilm“ wurden von beteiligten Branchen finanziell massiv gesponsert. Freie Produktionen zu diesem Thema, die sich diesen Einflüssen verweigerten, hatten es bislang schwer.

Produzent, Autor und Regisseur Jörg Rehmann war 11 Jahre Journalist beim Wiesbadener Tagblatt, später beim Südwestfunk, Deutschlandfunk und Deutschlandradio. Durch Zusammenarbeit mit der renommierten Wissenschaftsjournalistin Monika Kirschner kam es zu Mitarbeit für ZDF, SWR, ARTE und WDR. Seit 2004 ist Rehmann freier Filmautor und Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm AG DOK.

Mit END OF LANDSCHAFT legt Jörg Rehmann einen umfassenden Dokumentarfilm zum Thema Energiewende vor, deren Auswirkungen er in seinem Lebensumfeld, dem Hunsrück, selbst erlebt hat. Dennoch jagt der Autor für diesen Film nicht „im eigenen Bau“, sondern hat über mehrere Jahre in ganz Deutschland recherchiert. Das Ergebnis ist gleichsam packende Dokumentation, epische Erzählung von Schicksalen und betroffenen Menschen sowie investigative Reportage.

Eine erste Fassung von END OF LANDSCHAFT wurde 2018 fertiggestellt und tourte mit großen Erfolg durch die Kinos. In den Folgejahren recherchierte und drehte Rehmann zusätzliches Material, was in den Film integriert wurde, so dass 2022 eine längere und noch fundiertere Version entstand. Diese wird nun von der Busch Media Group veröffentlicht.

Pressestimmen zur Kinoauswertung:

„... ist die filmisch gekonnte Verbindung zwischen harten Fakten [...] und berührenden Berichten von einfachen Menschen, denen die Energiewende im Wortsinne Haus und Hof geraubt hat. [...] Passagenweise die Kombination aus Wirtschaftskrimi und romantischem Reisefilm.“ *FAZ*

„An mehreren Schauplätzen dokumentiert der Film, mit welcher harten Bandagen dabei gekämpft wird. Da werden über Nacht Genehmigungen erteilt, naturschutzfachliche Vorgaben missachtet und mit fragwürdigen Methoden hart an der Grenze zur Kriminalität Tatsachen geschaffen.“ *Nahe-Zeitung / Rhein-Zeitung*

„... stellt den Wünschen und Ängsten der Wähler Ausschnitte aus Reden von Politikern gegenüber und man bemerkt die große Distanz zwischen den beiden Sphären. Der Film hat seine besonders starken Momente, wenn er nüchtern die Gier der Profiteure aufzeigt und die Netzwerke aus Investoren, Lokalpolitikern und sogar Kirchenvertretern beschreibt.“ *Tichys Einblick*

„... ist ganz und gar für die große Kinoleinwand gemacht. Wer zeigen will, was in Deutschland dem forcierten Ausbau der Windräder geopfert wird, muss die ‚Opfergaben‘ der Öko-Gemeinde auch so ins Bild setzen, wie sie es verdienen.“ *Westfälische Nachrichten Münster*

„So etwas ist selbst dem alt-ehrwürdigen Erbacher Lichtspielhaus in seiner langen Geschichte nur selten vergönnt gewesen: aus ganz Südhessen und dem nördlichen Baden-Württemberg drängten Besucher ins Kino und füllten dessen sämtlich drei Kinosäle.“ *Odenwälder Echo*

„wirft einen kritischen Blick auf die als Klimarettung proklamierte Energiewende in Deutschland“ *Ostthüringer Zeitung*

„nimmt die Diskussion über regenerative Energien auf“ *Nordkurier*

„wirft ein kritisches Licht auf den deutschen Energie-Alleingang“ *Kino News*

Die Busch Media Group veröffentlicht END OF LANDSCHAFT als DVD und Video-on-Demand.

Für **Online-Screener, Rezensionsexemplare und Gewinnspielkooperationen** können Sie sich jederzeit gerne an unsere Presseabteilung presse@buschmediagroup.com Tel.: 02331 / 12 72 -126 wenden.